

Pressemitteilung

Was: Barbara Klemm Helldunkel – Fotografieausstellung

Wann: 21. Juni bis 3. August 2018

Wo: 3rd floor, Ninoy Aquino Library and Resource Center, Polytechnic University of the Philippines (PUP) Mabini Campus, Sta. Mesa, Manila

“Licht und Dunkelheit deutscher Geschichte - vermittelt durch Fotografie”

Ein Blick auf die letzten vierzig Jahre deutscher Geschichte durch die Schwarz-Weiß-Fotografien einer der bedeutendsten FotografInnen Deutschlands: **Barbara Klemm**. Eine Auswahl der Werke Klemms wird unter dem Namen "**Barbara Klemm: Helldunkel**" in dem **Ninoy Aquino Library and Resource Center, Polytechnic University of the Philippines (PUP) Manila** präsentiert. Die Ausstellung ist jeden **Montag bis Samstag, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr, vom 21. Juni bis zum 3. August 2018** geöffnet. Am **20. Juni 2018 um 18:30 Uhr** gibt es am Ausstellungsort ein **Eröffnungsprogramm**.

Barbara Klemm gehört zu den renommiertesten deutschen ChronistInnen. In ihrer Ausstellung "*Helldunkel*" zeigen Fotografien den Zeitgeist von Ost- und Westdeutschland vor und nach der Wiedervereinigung. So erzählt Klemm durch ihre Fotografien wie sich das Land in den letzten 40 Jahren gewandelt hat. "*Helldunkel*" enthält Schwarz-Weiß-Fotos aus jedem Blickwinkel der Gesellschaft: von PolitikerInnen, aus Kultur und Wirtschaft, von einzigartigen und oftmals intensiven Momenten, ebenso wie Aufnahmen des täglichen Lebens. Es gibt Fotos von Demonstrationen, Protesten, ImmigrantInnen, kulturellen Veranstaltungen, Großveranstaltungen oder von der Stadt als urbanem Lebensraum.

Nach der Ausstellungseröffnung am 20. Juni hält **Dr. Ursula Zeller**, Kuratorin der Ausstellung und Vertreterin von dem IFA, Vorträge zum Thema "**Dokumentarfotografie in Deutschland**". Der erste Vortrag findet am *21. Juni von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Ninoy Aquino Library and Resource Center, PUP Manila*, statt. Frau Dr. Zeller wiederholt ihren Vortrag am *22. Juni* zur selben Uhrzeit auf dem *School of Design and Arts Campus, De La Salle-College of Saint Benilde*.

Die Ausstellung "*Barbara Klemm: Helldunkel*" ist eine Ausstellung des Instituts für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa) aus Stuttgart (www.ifa.de) und wird vom Goethe-Institut Philippinen in Zusammenarbeit mit dem PUP University Center for the Culture and the Arts (UCCA) veranstaltet. For more information on the exhibition and its side events, visit Goethe.de/Manila.

ÜBER DAS GOETHE-INSTITUT PHILIPPINEN – Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit.

DATEIEN ZUM DOWNLOADEN:

[Exhibition Poster](#)

[Exhibition Flyer](#)

[Lecture Poster](#)

[Press Photos © Barbara Klemm](#)

[Barbara Klemm ©ifa](#)

[Dr. Ursula Zeller ©ifa](#)



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



CONTACT

E: pr@manila.goethe.org
T: +63 2 817 0978

Goethe-Institut Philippinen
5/F Adamson Centre
121 L. P. Leviste St., Salcedo
Village, Makati City 1227
Philippines

**GOETHE
INSTITUT**

WEITERFÜHRENDE LINKS:

[Goethe-Institut Philippinen](#)
[ifa \(Institut für Auslandsbeziehungen\)](#)
[PUP UCCA](#)

[DLSU-CSB](#)
[Exhibition Facebook Event Page](#)

Ablaufplan der Veranstaltungen:

20. Juni 2018 (Mittwoch) | 3rd floor, Ninoy Aquino Library and Resource Center, Polytechnic University of the Philippines (PUP) Mabini Campus, Sta. Mesa, Manila

18:30 Uhr | PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNGSEROEFFNUNG

21. Juni 2018 – 3. August 2018 | Ninoy Aquino Library and Resource Center, Polytechnic University of the Philippines (PUP) Mabini Campus, Sta. Mesa, Manila

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr | OEFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | VORTRAG ZUM THEMA "DOKUMENTARFOTOGRAFIE IN DEUTSCHLAND" VON DR. URSULA ZELLER

22. Juni 2018 | Cinema, 12th Floor, School of Design and Arts Campus, De La Salle-College of Saint Benilde

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | VORTRAG ZUM THEMA "DOKUMENTARFOTOGRAFIE IN DEUTSCHLAND" VON DR. URSULA ZELLER

Über Barbara Klemm und die Ausstellung:

BARBARA KLEMM

Helldunkel. Fotografien aus Deutschland

Light and Dark. Photographs from Germany

Die vorliegende monografische Ausstellung präsentiert Fotografien einer der bedeutendsten Fotografinnen Deutschlands. Barbara Klemms Arbeiten aus vierzig Jahren geben Zeugnis der historischen Entwicklung und der Gegenwart in einem jahrzehntelang geteilten Land. Viele ihrer Bilder sind zu "Ikonen der Zeitgeschichte" geworden und prägen das kulturelle Gedächtnis mehrerer Generationen. Es ist ein fotografisches Werk, das auf in der deutschen Presse selten anzutreffende Weise Dokumentation und künstlerische Inspiration miteinander verbindet, denn Barbara Klemm fügt dem vermeintlich Objektiven des Dokumentarischen die eigene Perspektive hinzu und folgt in ihren Bildkompositionen den Gestaltungsregeln der Kunst.

Obwohl diese Fotografien zumeist im Auftrag der Frankfurter Allgemeinen Zeitung entstanden – für die Barbara Klemm seit 1959 als Laborantin und bei der Klischeeherstellung, ab 1970 als Redaktionsfotografin mit den Schwerpunkten Politik und Feuilleton arbeitete –, sind sie doch weit mehr als für den Tag gemachte Reportagebilder. Sie führen in die wichtigsten Bereiche des gesellschaftlichen Lebens der Bundesrepublik Deutschland, der DDR und des Auslands. Einen deutlichen Schwerpunkt der Ausstellung bilden jene Fotografien, die in Deutschland



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



CONTACT

E: pr@manila.goethe.org
T: +63 2 817 0978

Goethe-Institut Philippinen
5/F Adamson Centre
121 L. P. Leviste St., Salcedo
Village, Makati City 1227
Philippines

**GOETHE
INSTITUT**



Ost und West vor und nach der Vereinigung entstanden sind. Es sind Bilder aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, aus Politik, Kultur und Wirtschaft, von prekären wie alltäglichen Situationen sozialer Wirklichkeit, von Demonstrationen, Protesten und dem Leben der Einwanderer ebenso wie von kulturellen Ereignissen, Massenveranstaltungen und städtischen Räumen. Dabei gelingt es Barbara Klemm immer wieder, Menschen in den besonderen, kostbaren Momenten gelöstem Sein zu porträtieren.

Barbara Klemms Fotografien stehen gleichsam paradigmatisch für konkrete gesellschaftliche Situationen. Mit sicherem Gespür für Wesen und Wesentliches erfasst die Fotografin darin Augenblicke, die weit mehr erzählen als das, was sie unmittelbar darstellen. Sie zeigen die "Verdichtung einer Handlung" (B.K.) und somit die Verdichtung von Geschichte. Die Bilder vom Mauerfall und der Vereinigung sind ein dramatischer Höhepunkt dieser Erzählung, der sich in früheren Bildern ankündigt und dessen Folgen sie seither genau beobachtet.

Barbara Klemm Biografie:

- 1939** am 27. Dezember 1939 in Münster/Westfalen geboren, aufgewachsen in Karlsruhe
- 1955–58** Ausbildung in einem Porträtatelier in Karlsruhe
- 1959** Beginn der Tätigkeit bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, zunächst Klischeeherstellung und Arbeit im Fotolabor; daneben freie journalistische Fotografie
- 1970–2004** Redaktionsfotografin mit dem Schwerpunkt Feuilleton und Politik bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
- 1989** Dr.-Erich-Salomon-Preis
- seit 1992** Mitglied der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg, Abteilung Film- und Medienkunst
- seit 2000** Honorarprofessur an der Fachhochschule Darmstadt im Fach Fotografie, Fachbereich Gestaltung
Barbara Klemm lebt in Frankfurt am Main

IN PARTNERSHIP WITH:

ife Institut für
Auslandsbeziehungen



KONTAKT

E: pr@manila.goethe.org
T: +63 2 817 0978

Goethe-Institut Philippinen
5/F Adamson Centre
121 L. P. Leviste St., Salcedo
Village, Makati City 1227
Philippines

**GOETHE
INSTITUT**